

Fürth, 27.07.2016

**An alle Mitglieder
des Stadtrates**

**Zur Tagesordnung
der Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth
am Mittwoch, 27.07.2016, um 15:00 Uhr**

Ergänzung der Tagesordnung

- öffentlich -

- | | | |
|--------------|--|---------------------------------|
| 29.1. | Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 18.07.2016 - Solidarität mit den Fürther antifaschistischen jungen Menschen | RA/020/2016
Nachtrag |
| 29.2. | Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.07.2016 - Appell an den Stadtrat Marmaris im Hinblick auf die Situation in der Türkei | Nachtrag |
| 29.3. | Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.07.2016 - Sicherheitsapp nach Münchner Vorbild | Nachtrag |
| 29.4. | Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.07.2016 - Planungs- und Sachstand des Bauvorhabens der Diakonie Neuendettelsau | Nachtrag |

gez. Dr. Jung
Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

RA/020/2016

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Stadtrat	Termin	Status öffentlich - Beschluss
---	---------------	---

Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 18.07.2016 - Solidarität mit den Fürther antifaschistischen jungen Menschen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Sachverhalt:

Den Linken bleibt es unbenommen, ihre Solidarität mit wem auch immer zu bekunden. Natürlich auch mit mutmaßlichen Straftätern, die von einem unabhängigen deutschen Gericht in erster Instanz verurteilt wurden.

Das sollten sie dann allerdings aus ihrem Parteivermögen bzw. ihren persönlichen Mitteln bestreiten. Der Griff in den städtischen Haushalt wäre grob rechtswidrig.

Der Antrag verstößt nicht nur gegen das kommunale Schenkungsverbot gem. Art. 75 GO, sondern auch gegen die Haushaltsauflage der Regierung von Mittelfranken, nach der die Stadt keine freiwilligen Leistungen mehr übernehmen darf, zumindest, so lange sie jährliche Stabilisierungshilfen erhält.

Den Linken sei im Übrigen empfohlen, sich mit dem Thema "Gewaltenteilung" eingehend zu beschäftigen. Eine unabhängige Justiz ist eine zivilisatorische Errungenschaft, die zu den Kernelementen einer Demokratie gehört. Und Respekt vor dieser Gewaltenteilung sollte zu den demokratischen Grundpflichten auch der ehrenamtlich tätigen Politik gehören. Vielleicht könnten sich die Linken diesem Gedanken 26 Jahre nach dem Untergang der DDR doch allmählich nähern.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten
--------------------------	-----------------------

Beschlussvorlage

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt				
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Rechtsamt**

Fürth, 26.07.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Rechtsamt Maier, Christoph

Telefon: (0911) 974-1030



Verfügung zum Antrag

Antragsteller CSU-Stadtratsfraktion	Antragsnummer AG/0775/2016	Antragsdatum 26.07.2016
Gegenstand des Antrags Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.07.2016 - Appell an den Stadtrat Marmaris im Hinblick auf die Situation in der Türkei		Bearbeiter Harald Holmer

I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

Stadtrat
 (als Nachtrag für die kommende Sitzung)
 - Die Dringlichkeit muss beschlossen werden! -

II. BMPA/SD

1. Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **D zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

III. Z. A.

Fürth, 27.07.2016
 BMPA/SD
 I.A.
 gez. Holmer

Christlich-Soziale Union in Bayern



CSU-Fraktion im Fürther Rathaus · Kurgartenstraße 37 · 90762 Fürth

Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Stadt Fürth

per Fax 974-1005

Kurgartenstraße 37

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

Fürth, den 26. Juli 2016

Dringlicher Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der CSU-Stadtratsfraktion stellen wir zur nächsten Sitzung des Stadtrates folgenden **dringlichen Antrag**:

„Die Stadt Fürth begrüßt, dass alle demokratischen Kräfte in Marmaris zusammen dem Putschversuch von einigen Wenigen entschlossen entgegen getreten sind. Dieses Eintreten für Demokratie und Rechtsstaat muss sich nun auch in der Aufarbeitung der Geschehnisse beweisen. Die Stadt Fürth appelliert daher an den Rat der Stadt Marmaris sich dafür einzusetzen, dass Strafverfolgung nur auf Grundlage der Feststellung persönlicher Schuld und der im Zeitpunkt der Geschehnisse geltenden Gesetze erfolgt. Politische und persönliche Überzeugungen allein können und dürfen in einem demokratischem Rechtsstaat nicht Grundlage für Repression und Verfolgung sein“.

Die Stadt Fürth steht in einer lebendigen Partnerschaft mit Marmaris in der Türkei. Der Putschversuch des Militärs ist durch eine gemeinsame Anstrengung aller demokratischen Kräfte gescheitert. Der Stadtrat der Stadt Fürth begrüßt ausdrücklich dieses gelebte Beispiel einer wehrhaften Demokratie, die sich allen extremistischen Bestrebungen entgegenstellt. Umso wichtiger ist es jetzt, dass auch die Aufarbeitung dieses Umsturzversuches nach strikten rechtsstaatlichen Regeln erfolgt. Aus diesem Grund appelliert der Stadtrat der Stadt Fürth an den Rat von Marmaris sich dafür einzusetzen, dass Ermittlungen, Verhaftungen und Verurteilungen von Beteiligten des Putsches nur aufgrund der in einem rechtsstaatlichen Verfahren festgestellten persönlichen Schuld erfolgen. Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Berufsgruppe, wie Richter und Staatsanwälte, Ethnie, wie Kurden, oder Organisationen ist in einem Rechtsstaat kein Grund für Repressionen des Staates. Rechtsstaatliche Grundsätze müssen trotz des schwierigen Umfelds nach dem Putschversuch in vollem Umfang gewahrt bleiben und insbesondere die Unschuldsvermutung Beachtung finden.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Helm
Fraktionsvorsitzender

-gez-

Dr. Andrea Heilmaier
Stadträtin

-gez-

Dr. Michael Au
Stadtrat



Verfügung zum Antrag

Antragsteller SPD-Stadtratsfraktion	Antragsnummer AG/0776/2016	Antragsdatum 27.07.2016
Gegenstand des Antrags Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.07.2016 - Sicherheitsapp nach Münchner Vorbild		Bearbeiter Harald Holmer

I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

Stadtrat
 (als Nachtrag für die kommende Sitzung)
 - Die Dringlichkeit muss beschlossen werden! -

II. BMPA/SD

1. Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **Rf. III zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. den Antrag auf die Tagesordnung setzen

III. Z. A.

Fürth, 27.07.2016
 BMPA/SD
 I.A.
 gez. Holmer

SPD Stadtratsfraktion Fürth □ Hirschenstraße 24 □ 90762 Fürth

Stadt Fürth – Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per mail

Stadtratsfraktion Fürth
Stadtratsfraktion Fürth
Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24
90762 Fürth
Tel/Fax 0911 / 77 84 10

e-mail: SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net

Bankverbindung: Sparkasse Fürth
Kontonr. 141 036 - BLZ 762 500 00

27.07.2016

Dringlichkeitsantrag für die heutige Stadtratssitzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt in der Sitzung des Stadtrates im September darzulegen, mit welchem technischen und finanziellen Aufwand die Einführung einer Sicherheits-App nach Münchner Vorbild verbunden wäre,

Mit freundlichen Grüßen



Sepp Körbl
Fraktionsvorsitzender

Markus Dinter-Bienk
Stadtrat

Verfügung zur Anfrage

Anfragesteller CSU-Stadtratsfraktion	Anfragenummer AF/0181/2016	Anfragedatum 27.07.2016
Gegenstand der Anfrage Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.07.2016 - Planungs- und Sachstand des Bauvorhabens der Diakonie Neuendettelsau	Bearbeiter Harald Holmer	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird die Anfrage wie folgt behandelt:

Stadtrat
(als Nachtrag für die kommende Sitzung)

- II. BMPA/SD

1. Mail an Fragesteller/in bzw. anfragende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **Rf. I zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. die Anfrage auf die Tagesordnung setzen

- III. Z. A.

Fürth,
BMPA/SD
I.A.
gez. Holmer

Christlich-Soziale Union in Bayern



CSU-Fraktion im Fürther Rathaus • Kurgartenstraße 37

OBERBÜRGERMEISTER

Kurgartenstraße 37

99762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuerth.de

Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

27. Juli 2016

Stadt Fürth

per Fax 974-1005

D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto.-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

Fürth, den 27. Juli 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

im Namen der CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Stadtratssitzung am 27. Juli 2016 folgende

Anfrage

Wie ist der aktuelle Planungs- und Sachstand zu den Bauplänen der Diakonie Neuendettelsau auf dem Freigelände des Jugendtreffs alpha 1 und den anliegenden Sportanlagen der Hans-Böckler-Real- und Wirtschaftsschule?

Begründung:

Dem Stadtrat sind bislang keine Informationen zu den Planungen in den zuständigen Fachausschüssen der Stadt Fürth gegeben worden. Es liegt dem Stadtrat nur eine mündliche Aussage aus dem AJJ vor, dass die Stadt Fürth diesbezüglich im Gespräch mit dem Stadtjugendring sei. Desweiteren hat nur der Baukunstbeirat von den Plänen Kenntnis bekommen.

Antrag vorbehalten

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Bayer-Tersch
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Dietmar Helm
Fraktionsvorsitzender